



SC HOLLIGEN 94



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter:

- 3 Rappen in die Club-Kasse
- 2 Rappen Rabatt

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen
findest du auf
holligen94.ch



IMPRESSUM

KONTAKT

SC Holligen 94
Vereinsnummer: 10318
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern

DRUCK

Burckhardt AG in Bern

ERSCHEINUNGEN / REDAKTIONSSCHLUSS 2023/2024

Nr. 1	Mitte September	-	4. August 2023
Nr. 2	Mitte Dezember	-	3. November 2023
Nr. 3	Mitte April	-	15. März 2024

INSERATE / REDAKTION CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

WEB / SOCIAL

Web: www.holligen94.ch
Facebook: [@Holligen94](#)
Instagram: [@scholligen94](#)

VORSTAND

PRÄSIDENT

Roberto Campanielli
078 866 88 58
president@holligen94.ch

VIZEPRÄSIDENT

Luca Belfiore
079 531 11 22
vize@holligen94.ch

SPIKO-PRÄSIDENT

Giampiero Matiz
079 515 88 61
spiko@holligen94.ch

JUNIORENOBMANN

VAKANT

FINANZCHEFIN

Isabel Löpfe
079 563 37 32
finanzen@holligen94.ch

MARKETING

Davide Spanio
079 918 01 03
marketing@holligen94.ch

EVENTS

Marie Bonvin
079 305 11 20
events@holligen94.ch

SEKRETÄRIN

Deborah Kagerbauer
076 405 75 85
sekretariat@holligen94.ch

CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Miguel Pereiro
076 342 92 18
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Stefan Staub
079 342 59 10

TRAINER

DAMEN 2. LIGA

Roberto Campanielli
078 866 88 58
roberto.campanielli@zurich.ch

DAMEN 2. LIGA (ASSISTENZ)

Ricardo Garcia
079 363 53 61
ri78gar@gmail.com

GOALIE TRAINER DAMEN 2. LIGA

Maurizio Cornacchia
079 691 12 82

HERREN 3. LIGA

Marco Mudoni
079 554 20 65
marco.mudoni@gmail.com

HERREN 3. LIGA A (ASSISTENZ)

Domenico Satraniti
076 817 11 89
domenico.satraniti@bluewin.ch

DAMEN 4. LIGA

Tamara Reinhard
079 327 59 52
tamara.reinhard89@hotmail.com

HERREN 5. LIGA

Yussef Haji
078 786 76 50
hasanbadi2011@hotmail.com

SENIOREN 30+

Christoph Liechti
079 262 67 69
hoodlevel@gmail.com

SENIOREN 40+

Enzo Nüssli
079 276 33 15
pwbe@gastrag.ch

JUNIOREN A

Saraca Giuseppe
079 569 68 93
g.saraca@gmx.ch

JUNIOREN A (ASSISTENZ)

Luca Belfiore
079 531 11 22
lbelfiore82@gmail.com

JUNIOREN B

Mauro Marcone
078 885 02 02
mauro.marcone@bluewin.ch

JUNIOREN B (ASSISTENZ)

Ivan Prete
079 2095726
ivan.prete@icloud.com

JUNIOREN C

Javier Masciale
079 330 47 24
javiermasciale@gmail.com

JUNIOREN C (ASSISTENZ)

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

JUNIOREN Da

Marcel Stammer
079 692 04 32
marcel.stammer@hotmail.com

JUNIOREN Da (ASSISTENZ)

Luis Miguel Viso
076 374 72 24
Silvia.calvo110@gmail.com

JUNIOREN Db

Fabio Habegger
076 262 16 23
fabiohabegger3108@icloud.com

JUNIOREN Db (ASSISTENZ)

Julia Habegger
076 688 71 88
baju1982@gmail.com

JUNIOREN D

Ibrahim Ahmed
078 205 34 14
Ahmedibrahim.ch@hotmail.com

JUNIOREN Ea

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN Ea (ASSISTENZ)

Gaetano Murano
079 817 08 86

JUNIOREN Eb

Damiano Schiavetta
078 661 59 89
damianoschiavetta@gmail.com

JUNIOREN Eb (ASSISTENZ)

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglia.ch

JUNIOREN Ec

David Durkin
076 498 88 75
mr.durkin@gmx.ch

JUNIOREN Ec (ASSISTENZ)

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglia.ch

JUNIOREN Fa

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIOREN Fa (ASSISTENZ)

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fb

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fb (ASSISTENZ)

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIOREN Fc

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

JUNIOREN Fc (ASSISTENZ)

Stefano Silvi
079 230 23 94
silvistefano94@gmail.com

JUNIORINNEN FF15

Rifka von Känel
079 816 00 23
rifka.vonkaenel@gmail.com

JUNIORINNEN FF15 (ASSISTENZ)

Alain Granges
079 846 78 90
alain.granges@hotmail.com

JUNIORINNEN FF19

Roberto Gerpe
079 103 78 09
gerpe.roberto@hotmail.com

GOALIETRAINER

Marc Pinamonti
079 571 70 23
marc.pinamonti@outlook.com

J+S ZUSTÄNDIGER

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

CLUBHAUS-PÄCHTER

Ristorante la Tribuna
José Antonio Calvo Blanco
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern
079 712 35 00
elcoyote_75@yahoo.es

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	13
BERICHT SPIKO: FRÜHJAHRSRUNDE	16
BESCHLUSSPROTOKOLL DER 29. HAUPTVERSAMMLUNG	22
HOLLIGENFEST 2023	29
BERICHT 4. LIGA	30
BERICHT 2. LIGA FRAUEN	32
BERICHT FF19	34
BERICHT FF15	35
BERICHT JUNIOREN A	36
BERICHT JUNIOREN E	38
BERICHT SENIOREN 30+	40
BERICHT 40+	42
EIN INTERVIEW ZUM ABSCHIED VON JAVI UND LOU	43
BERICHT GÖNNERVEREINIGUNG I	46
BERICHT GÖNNERVEREINIGUNG II	49
WEITERES AUS DER GÖNNERVEREINIGUNG	51
TODESANZEIGE I	52
TODESANZEIGE II	53

EINLADUNG ZUM JASSTURNIER 2023	54
TRAININGSPLAN (LORYPLATZ) VORRUNDE 2023/2024	55
TRAININGSPLAN (STEIGERHUBEL) VORRUNDE 2023/2024	56

MALPROJEKT

STEHT FÜR KOMPETENZ

IHR MALER IN DER STADT BERN.

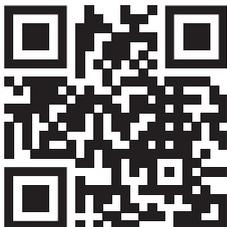
Wir sind Ihr Partner für Malerarbeiten,
Renovationen, Gipserarbeiten, Fassaden
und Tapeten. malprojekt.ch

MALPROJEKT GMBH

Ivan De Paolis
Eidg. dipl. Malermeister

Waldeggstrasse 42
Postfach 101
3097 Liebefeld

079 267 89 88
info@malprojekt.ch



**Wer dem SC Holligen 94 gibt,
wird nimmer arm.**

Spende via Twint oder Banküberweisung.

Herzlichen Dank!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



BANKÜBERWEISUNG

Sportclub Holligen 94, 3000 Bern
IBAN: CH28 0900 0000 3001 4325 0
PC: 30-14325-0

BESUCHE UNS AUCH ONLINE!



holligen94.ch

BESUCHE UNSER NEWS-PROFIL AUF:



nau.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Eine anspruchsvolle Saison geht zu Ende. Ich könnte 20 Seiten schreiben, um zu erklären, was alles abging, jedoch reicht die Zeit nicht und deshalb fokussiere ich mich aufs Wesentliche.

Es war eine unglaublich erfolgreiche Saison in allen Bereichen. Sei es auf Seite der Anlässe, so wie bei unserer Medienabteilung und bei unserer Kasse, vor allem aber sportlich. Die erwähnten Kommissionen werden ihre Berichte später dann selbst kurz vorstellen. Ein grosses Highlight ist, dass zum ersten Mal seit es denn SC Holligen 94 gibt, alle Teams mit den gleichen Tenues auflaufen. Es ist schön, dass wir es endlich geschafft haben.

Zwei Punkte möchte ich ein bisschen detaillierter erzählen.

REKURSVERFAHREN

Der erste Punkt ist der Sieg im Gerichtssaal. Nachdem ich als Präsident die schwere Corona-Zeit bestehen musste, dachte ich, die grösste Herausforderung hinter mir gelassen zu haben. Doch dies war nicht so. Nach dem Spiel der ersten Mannschaft gegen den FC Schönbühl in der Vorrunde erhielten wir von der Disziplinarkommission FVBJ mehrere Bussen. Die eine Busse war, weil unsere Zuschauer Beleidigungen und Morddrohungen gegenüber dem Schiedsrichter während dem Spiel gerufen haben sollen. Die zweite Busse ging zuhanden unseres Trainers Marco Mudoni, mit der Begründung, er habe die Linienrichterfahne zweimal Richtung Schiedsrichter geworfen und ihn mit Fluchwörtern beschimpft. Dies berichtete ein Schiedsrichterinspizient, welcher anwesend war.

An diesem Spieltag hatten wir unser traditionelles Gönner-Apéro und fast der ganze Vorstand war präsent. Es geschah nichts davon, was der Schiedsrichterinspizient berichtete. Nachdem wir den Vorfall im Vorstand besprochen hatten, entschieden wir Einsprache einzuleiten. Dieser wurde schnell und oberflächlich abgelehnt. Also entschieden wir mit dem Rekurs weiterzufahren. Mit der Unterstützung von Rudolf von Gunten und unserem ehemaligen Präsidenten Otto Mauchle ging es vor Gericht.

Nach Überprüfung der Zeugenaussagen gewannen wir den Rekurs. Hier können wir sagen, dass wir die Ersten sind, die ein Rekursverfahren gegen den FVBJ gewonnen haben.

Diese Story nahm viel Zeit in Anspruch und mir vor allem viel Energie weg. Als Präsident fühlte ich mich in der Pflicht, unseren Verein zu verteidigen.

QUALITY CLUB

Der erste Satz der letzten HV war: «Niemand kann dir garantieren, dass du ein Ziel in einer bestimmten Zeit erreichst. Aber du wirst garantiert nie ein Ziel erreichen, dass du dir nie gesetzt hast».

Mit diesen weisen Worten begannen wir die neue Saison. Wir setzten uns viele Ziele, doch plötzlich bekam ich eine Broschüre mit dem Titel «Quality Club». Eine Zertifizierung für einen Fussballverein?

Das Wort Zertifizierung bedeutet: Ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Einhaltung bestimmter Anforderungen nachgewiesen wird.

Ich machte mich schlau und las mich durch diese Broschüre durch. Schweizweit suchte der SFV 25 Pilotvereine, welche sich dieser Herausforderung stellen wollten. Ich meldete den SC Holligen 94 an und wir hatten das Glück, als einer der 25 Vereine unter 130 Bewerbungen angenommen zu werden.

Beim ersten Workshop in Winterthur verstanden wir, was uns erwartete und das war eine Menge Arbeit; viele Stunden und Tage, welche der Vorstand hingeben musste. Insgesamt hatten wir vier Workshops verteilt in der ganzen Schweiz.

Nach der Mitgliederumfrage hatten wir eine genaue Analyse wie der Verein dasteht, wie glücklich und zufrieden unsere Mitglieder sind, wie es um unsere Infrastruktur steht, woran wir arbeiten müssen und in welchem Bereich wir so wie bisher weiterfahren können.

Schnell wurde uns klar, wo der Schuh drückt und wo nicht. Die Vereinsstrategie wurde definiert und die Arbeiten haben begonnen.

Bald wird die Vereinsstrategie auch Online auf unsere Homepage ersichtlich sein.

Als allererste Aufgabe haben wir ein Leitbild entworfen. Und mit grossem Stolz präsentiere ich euch dieses heute. Das wird unser roter Faden im Verein sein, wo Werte und Regeln definiert sind. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam in die gleiche Richtung gehen. (Leitbild verteilen)

DIES IST NUR DER ANFANG EINER LANGEN REISE.

Mit grossem Stolz kann ich verkünden, dass wir am 30.06.2023 unsere Zertifizierung als «Quality Club» vom schweizerischen Fussballverband erfolgreich erhalten werden und das zusammen mit dem SV Kaufdorf als erste Vereine des Kantons Bern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die grossartige Arbeit, welcher ihr geleistet habt, bedanken. Wir sind dank dem grossen Engagement der allererste Verein, der schweizweit zertifiziert wird!!!!

SCHLUSSWORT

Ich beginne nun mein viertes Amtsjahr als Präsident. Als ich dieses Amt annahm, stellte ich mir eine 4-jährige Frist vor. Das heisst, die nächste Saison sollte eigentlich meine letzte sein. Meine Ziele waren vor drei Jahren folgende:

- **Meine Vision ist es, dass unsere erste Mannschaft uns stolz macht, sei es auf dem Platz sowie neben dem Platz.** Auf dem Platz haben sich unsere Jungs sehr gut entwickelt und auch neben dem Platz ist eine starke Verbesserung zu sehen zu den Vorjahren. Ich bin sehr stolz auf euch Jungs!
- **Ich wünsche mir, dass unsere Jüngsten zu sehr guten Fussballer/innen werden.** Dank der Zusammenarbeit mit Italiana erhoffen wir uns, dass wir die Förderung der Juniorenabteilung verbessern können. Durch das Zusammenschliessen können wir in allen Kategorien Junioren stellen, was in Bern nicht selbstverständlich ist.
- **Mein Ziel ist es, dass wir unsere Gönnervereinigung vielmehr auf dem Steigerhubel begrüssen können und über die alten Zeiten reden.** Der Austausch mit unseren Gönnern ist wichtig. Dank den zwei Anlässen mit dem Gönner- Apéro und «Wurst und Bier» kann der Austausch gepflegt werden.
- **Ich will bereit sein, wenn das Steigi Quartier fertig gebaut ist.** Dank dem Quality Club haben wir eine Vereinsstrategie aufgestellt und die Planung für die Garderobenerweiterung und das Kunstrasenfeld sind in Bearbeitung.
- **Ich möchte, dass unser Image dort steht, wo es hingehört, und zwar ganz weit oben.** Auch in diesem Bereich konnten wir den Vereinsnamen vor Gericht schützen und durch den Medienauftritt in der Region Bern positiv beworben werden.

Ich bedanke mich bei euch allen für das grosse Engagement!

Roberto Campanielli

BERICHT SPIKO: FRÜHJAHRSRUNDE 2022/2023

FRAUEN 2. LIGA

Nach der nicht so zufriedenstellenden Vorrunde (10 Punkte aus 10 Spielen) wollten sie sich so schnell als möglich von den Abstiegsplätze verabschieden. Nach einer sehr guten Vorbereitung auf den Kunstrasen und drei gewonnenen Trainingsspielen, starteten unsere Frauen am 01.04.2023, das Abenteuer Ligaerhalt.

Gegen das Team Femina Kickers Worb wurde schon der erste Punkt erkämpft.

In den nächsten drei Partien (Frauenteam Thun, FC Bethlehem und FC Steffisburg) wurde ein weiterer wichtiger Punkt erspielt.

Im Viertelfinal des Schweizer Cups sind unsere Frauen ja auch noch dabei. Das Ziel Cup-Halbfinal konnten wir leider aufgrund der 2:0 Niederlage beim FC Lerchenfeld nicht erreichen. Aber so konnte sich jetzt die Equipe voll auf die letzten sechs Meisterschaftsspiele konzentrieren. Und das tat sie mit Bravour.

Einzig das Auswärtsspiel beim Spitzenteam GFV (FC Courroux) ging klar verloren, alle anderen drei Partien konnten gewonnen werden.

Eine Runde vor Schluss war es so weit: Nach dem schwer erkämpften 2:1 Sieg gegen den auch in den Abstiegskampf verwickelten FC Lerchenfeld, wurde nicht nur Revanche von der Cup – Niederlage genommen, sondern der definitive Klassenerhalt gefeiert. Das letzte Spiel in Interlaken wurde auch noch mit 4:0 gewonnen. So können unsere «Ladies» schliesslich auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückschauen.

Im Cup knapp der Einzug in den Halbfinal nicht geschafft.

In der Meisterschaft nach 20 Spielen 27 Punkte und Rang 4 erreicht.

Ein dickes Kompliment an die ganze Mannschaft und natürlich auch an das Trainer-Trio.

HERREN 4. LIGA

Nach der hervorragende Vorrunde (11 Spiele – 31 Punkte – Platz 1) starteten unsere Herren voll motiviert in die Frühlingsrunde um das Ziel Aufstieg in die 3. Liga zu erreichen.

Die Vorbereitung lief auch bei ihnen vielversprechend – in den drei Trainingsspielen wurden ein Unentschieden und zwei Siege gegen 3. Liga-Mannschaften erreicht.

Leider mussten sie gleich im ersten Spiel gegen den härtesten Konkurrenten (FC Prishtina) antreten.

Gegen den mit sechs Spielern aus der 2. Liga-Inter-Mannschaft angetretene Gegner verloren wir gleich mit 5:0.

Aber das änderte nichts an der Marschrouten der Mannschaft. Mit Vollgas wurden die nächsten Spiele in Angriff genommen. Bis auf das 1:1 gegen den drittplatzierten FC Schönbühl konnten alle anderen Partien mal klar, aber auch mal knapp gewonnen werden.

Die Rückrunde verlief also nicht viel schlechter als die Vorrunde - aus den 11 Spielen wurden 28 Punkte erspielt, was am Schluss der Saison den hervorragenden zweiten Platz bedeutete. Total 22 Spiele – 59 Punkte.

Jetzt kommt es darauf an, viele Mannschaften aus der 2. Liga Inter absteigen und gleichzeitig wie viele von der 2. Liga Regional aufsteigen.

Das ergibt dann wie viele Zweitplatzierte aus der 4. in die 3. Liga zusätzlich aufsteigen.

Nach allen Ausrechnungen sind wir von den zehn 4. Liga-Gruppen, die zweitbesten Zweitplatzierte.

Da es bis jetzt nur einen Absteiger aus der 2. Liga-Inter gibt, sieht es sehr gut aus, dass wir nach 12 Jahren nächste Saison wieder eine 3. Liga-Mannschaft haben. (Nachtrag der Redaktion: Wie bereits vermeldet, reichte es definitiv zum Aufstieg!).

Herzliche Gratulation an die ganze Mannschaft, und natürlich auch dem Trainer-Team.

HERREN 5. LIGA

Nach der ein wenig enttäuschenden Vorrunde (10 Punkte aus 8 Spielen) wollten die Jungs in der Rückrunde zeigen, dass sie besser sind als der aktuelle 6. Platz, und so sich in der Rangliste nach vorne arbeiten. Auch sie konnten in zwei Trainingspartien Spielpraxis sammeln und so

gut vorbereitet in die zweite Hälfte der Saison starten. Leider ist diese, in der Vorstellung des Trainers und der Spieler, gar nicht gut ausgegangen.

Von den acht Spielen wurde nur ein einziges gewonnen, und so das Ziel, in der Rangliste ein Schritt nach vorne zu machen, nicht erreicht. Wir verloren sogar noch einen Rang, und beendeten eine insgesamt enttäuschende Saison mit 13 Punkten aus 16 Spielen auf Platz 7.

Ich hoffe, dass sich die Mannschaft nicht ermutigen lässt, und sich das Ziel setzt, in der neuen Saison diese enttäuschende Saison zu vergessen und es in der Neuen besser zu machen.

SENIOREN 30+

Das Ziel unserer Jung-Senioren war klar eine Rangverbesserung, gleichbedeutend mit mehr Punkte als in der Herbstrunde zu erreichen (10 Punkte aus 8 Spielen).

Auch sie fanden auf den Kunstrasen (Bodenweid) unter der Leitung von Chrigu Liechti sehr gute Bedingungen, um eine gute Vorbereitung zu absolvieren und ihr Ziel zu erreichen.

Das interne Trainingsspiel gegen unsere 40+ wurde 4:1 gewonnen, das gab für die nächsten Partien Selbstvertrauen. So wurden die zwei ersten auch gleich gewonnen. Die Niederlage gegen den FC Bosphorus war nur ein kleiner Betriebsunfall. Denn in den nächsten drei Matches wurden sieben Punkte erkämpft. So steht man eine Runde vor Schluss punktgleich an der Tabellenspitze mit dem SC Wohlensee/Goldstern. Am Freitag 16. Juni kommt es nun am Wohlensee zum alles entscheidenden Spiel um den Gruppensieg.

Ich glaube, auch falls sie dieses Spiel verlieren sollten (was ich natürlich nicht hoffe), können unsere 30+ auf diese Frühjahrsrunde stolz sein. Denn das Ziel, besser abzuschneiden als in der Herbstrunde, haben sie ganz und voll erreicht.

Auch hier ein dickes Kompliment an alle.

SENIOREN 40+

Was ich schon bei den 30+ erwähnt habe, gilt auch bei den älteren Senioren.

Auch sie fanden auf den Kunstrasen top Trainingsbedingungen, um so gut in die Rückrunde zu starten.

Der Start war vielversprechend, sie konnten wieder mal nach langem das Derby gegen den SC Bümpliz 78 für sich entscheiden (es war zwar nur ein Trainingsspiel).

Wie schon erwähnt verlor man dann das zweite Trainingsspiel gegen die 30+.

Aber auch die 40+ starteten mit zwei Siegen in die Frühjahrsrunde. Die Niederlage im dritten Spiel gegen den FC Kirchberg /Ersigen, steckten sie einfach weg. Denn die nächsten zwei weiteren Partien (Grafenried und Worb) wurden wieder gewonnen. Das Spitzenspiel auf dem Wyler gegen den FC Galicia verlor man gleich mit 1:5. Aber auch da liessen sie sich nicht ermutigen und schlugen im letzten Spiel wieder zu. Zwar lagen sie 0:2 zurück, aber mit ihrem Willen konnten sie das schon verlorengegläubte Spiel noch wenden und noch mit 5:2 gewinnen.

Jungs, ihr habt auch eine grossartige Frühjahrsrunde hingelegt, habt euer Punktekonto gegen über der Herbstrunde (7 Punkte aus 6 Spiele) mehr als verdoppelt (zwar mit einem Spiel mehr) und beendet die Saison mit 15 Punkten aus 7 Spielen auf dem zweiten Tabellenrang.

Auch ihr könnt stolz darauf sein, was ihr zusammen erreicht habt.

Gratulation auch von meiner Seite.

JUNIOREN A

Mit einer neuen Mannschaft starteten wir in die Saison 2022 /2023.

Die Vorrunde wurde mit 6 Punkten aus 8 Spielen auf Platz 8 abgeschlossen.

Mit dem Ziel, es in der zweiten Saisonhälfte besser zu machen, wurde auf den Kunstrasen fleissig trainiert, um so gut vorbereitet in die Meisterschaft zu starten.

Der Start verlief vielversprechend, das erste Spiel wurde gleich gewonnen. Leider wurde von den nächsten 3 Partien nur eine einzige gespielt. Sowohl der FC Heimberg und das Team Chiesetau zogen ihre Teams kurzfristig zurück.

Das war für unser Team gar nicht gut. Während eines Monats nur einen Match und sonst nur trainieren, wer will denn das? Dazu kam, dass immer wieder neue Spieler dazu kamen Da war es für Luca und Max nicht einfach die richtige Mischung zu finden.

Sie arbeiteten gleichwohl voll motiviert weiter, um aus dieser Situation das Beste daraus zu machen.

Das gelang ihnen gar nicht so schlecht.

Aus den restlichen 4 Spielen wurden gleich viele Punkte erkämpft, was am Schluss aus 6 Spielen, 7 Punkte und Tabellenplatz 5 bedeutete.

Was mich persönlich beeindruckt hat, war der Trainingsbesuch von euch allen - es waren fast immer zwischen 18 und 22 Spieler anwesend (manchmal auch mehr).

Da muss ich euch allen, aber auch den zwei Trainer ein grosses Lob aussprechen.

Macht in der neuen Saison so weiter, dann werden wir ganz sicher noch viel Freude an dieser Mannschaft haben.

JUNIOREN C

Da wir in der Vorrunde schon Mühe hatten, genug Spieler aufzubieten, um die Spiele zu bestreiten, beschlossen wir zusammen mit der AS Italiana für die Frühjahrsrunde zusammen nur noch eine Mannschaft zu melden.

Auch wir konnten auf der Bodenweid unsere Trainings durchführen und so aus den beiden Mannschaften eine Einheit zu formen. Drei Trainingsspiele konnten wir bestreiten, und so der Mannschaft die Möglichkeit zu geben, sich näher kennenzulernen.

Leider verlief der Start nicht wunschgemäss, aus 7 Spielen konnten wir nur einen einzigen Punkt erkämpfen. Im 8. Spiel konnte endlich der erste Sieg bejubelt werden. Leider gingen dann die restlichen beiden Partien wieder verloren.

So beendeten wir diese Frühjahrsrunde mit nur 4 Punkten aus 10 Spielen auf dem 11. und letzten Platz, was gleichzeitig den Abstieg in die 2. Stärkeklasse bedeutet.

In der kommenden Saison werden wir alle Juniorenmannschaften (A – F) mit der AS Italiana zusammenlegen. Die Junioren Abteilung wird mit dem Namen «Team Schlossmatt» auf Punktejagd gehen.

Voraussichtlich werden folgende Mannschaften gemeldet:

1 Jun. A / 1 Jun. B / 1 Jun. C / 2 Jun. D / 3 Jun. E und 2 Jun. F

JUNIORINNEN FF19

Seit der Winterpause haben wir ja neu eine neue Juniorinnenmannschaft FF19.

Fast alle Spielerinnen kamen mit dem Trainer Roberto Gerpe vom FC Wyler zu uns.

Auch sie konnten vom Kunstrasen profitieren und sich so gut auf die Meisterschaft vorbereiten. Mit einem Trainingsspiel gegen den SC Münchenbuchsee starteten sie in den Spielbetrieb und zeigten schon da, welch Potenzial in der Equipe steckt. Im ersten Spiel konnten schon die ersten 3 Punkte erkämpft werden. Nach einer Niederlage wurde in den nächsten drei Spielen das Punktekonto mit weiteren sieben Punkten erhöht. Nach Niederlage Nr. 2 wurde das letzte Meisterschaftsspiel mit 3:0 Forfait gewonnen.

So schlossen die Mädels die sehr gute Frühjahrsrunde (13 Punkte aus sieben Spielen) auf dem grossartigen 3. Schlussrang ab.

Auch hier von meiner Seite Glückwunsch.

JUNIORINNEN FF15

Schon nach der sehr gute Vorrunde (15 Punkte aus 8 Spielen, 3. Schlussrang) sah man, das auch in dieser FF15 ein grosses Potenzial vorhanden ist, um in der Rangliste ein Schritt nach vorne zu machen.

Auch sie nützten die guten Bedienungen auf der Bodenweid, um diesen berühmten Schritt nach vorne zu machen. In zwei Trainingsspielen (ein Sieg, eine Niederlage) holten sie sich die nötige Spielpraxis.

Sie starteten furios in die Meisterschaft und hatten nach 4 Partien das Punktemaximum auf dem Konto. Im Spitzenspiel gegen den FC Spiez trennte man sich 1:1. Ab da konnte niemand mehr unsere FF15 stoppen, die weiteren 4 Matches wurden alle gewonnen.

Das bedeutete: 25 Punkte aus 9 Spielen, 1. Rang, gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die erste Stärkeklasse.

Rifka, Alain - das habt ihr mit euren Mädels ganz großartig gemacht.

Gratulation.

Giampiero Matiz

SC Holligen 94
Steigerhübelstrasse 55b
3008 Bern
Vereinsnummer 10318
sekretariat@holligen94.ch



BESCHLUSSPROTOKOLL DER 29. HAUPTVERSAMMLUNG DES SC HOLLIGEN 94 VOM 15. JUNI 2023 UM 19.00 UHR IM KLUBHAUS AUF DEM STEIGERHÜBEL

Um 19.10 Uhr eröffnet unser Präsident Roberto Campanielli die Hauptversammlung 2023.

Statuarische Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen- und Zähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. des präsidentialen Jahresberichts
 - b. der Jahresberichte der Kommissionen
 - c. des Kassaberichts
 - d. des Berichts und Antrages der Rechnungsrevision
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
6. Mutationen
7. Wahlen
 - a. Der Vereinspräsidentin oder des Vereinspräsidenten
 - b. Des übrigen Vorstands
 - c. Der 2 Rechnungsrevisorinnen und -Revisoren sowie des Ersatzrevisors oder -Revisorin
8. Statutenänderungen
9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Traktanden Hauptversammlung HV 2023

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen- und Zähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. des präsidentialen Jahresberichts
 - b. der Jahresberichte der Kommissionen
 - c. des Kassaberichts
 - d. des Berichts und Antrags der Rechnungsrevision / Décharge Vorstand
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen
 - a. Wahl der Vereinspräsidentin oder des Vereinspräsidenten
 - b. Wahl des übrigen Vorstands
 - c. Wahl der 1. Revisorin oder des Revisors
 - d. Wahl der 2. Revisorin oder des Revisors
 - e. Wahl der Ersatzrevisorin- oder Revisor
8. Mutationen
9. Ehrungen
10. Antrag des Vorstandes: Anpassungen der Statuten
11. Ev. Anträge der Mitglieder



1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und bittet sie die Präsenzlisten auszufüllen. Durch die Anwesenheit von 72 Mitglieder beträgt das absolute Mehr 37.

Anwesend: Total 72

Campanielli Roberto, Belfiore Luca, Kagerbauer Deborah, Matiz Giampiero, Loeffle Isa, Hayoz Olivier, Spanio Davide, Staub Stefan, Pereiro Miguel, Abdalla Rasan, Abdulrahim Adem, Abdullahi Ibrahim, Ammann Matthias, Ayadurai Niruban, Berset Roger, Börner Lisa, Bühler Roland, Chalakov Stoyan, Clerc Marc, Da Silva Pires Joao Paulo, Dandolo Mauro, Dumont Raymond, Durkin David, Dursun Utku, Emmisberger Urs, Ganguin Aymar, Gerpe Roberto, Gfeller Alina, Granges Alain, Grindat Alex, Grundlehner Simon, Hayi Yussuf, Ibrahim Ahmed, Kantharuban Suvenan, Kunz Marina, Liechti Christoph, Lusisa Jessie, Lüthi Mathieu, Lüthi Rhea, Mariathas Mathusan, Markandu Kajan, Matiz Paolo, Medina Daniel, Menzi Nicole, Messikommer Mathis, Mosimann Melina, Mudoni Marco, Nüssli Heinz, Okbayes Yonatan, Pinamonti Marc, Ramalingam Piratheepan, Rufer Aaron, Safar Atah, Satraniti Domenico, Schafer Daniel, Scheidegger Léa, Schneider Seline, Sen Serkan, Sidoti Andrea, Simshitsang Norsang, Somasundaram Navina, Spanio Stefano, Stojanovic Lazar, Thavarajah Senthana, Tunc Kemal, Villars Lara, Vita Daniel, von Gunten Rudolf, von Känel Rifka, Vondal Jean-luc, Weber Yasmin Eveline, Xajinuur Maxamed.

Entschuldigt: Total 37

Ayadurai Nivethan, Berset Franziska, Biedermann Karin, Bieri Elias, Bieri Nick, Bonvin Marie, Casanova Reto, Cosenza Lucien, Furrer Mara, Geiger Tania, Gianfreda Dario, Hesselmann Coralie, Hofstetter Chantal, Hussein Nojan, Huwyler Francesca, Imboden Emilie, Kandiah Nishathan, Kiziltoprak Serkan, Kühni Michael, Kumli Jürg, Magarinos Marcos, Mayor Julien, Meier Sebastian, Mühlematter Serge, Papritz Cecile, Roth Patrik, Pulfer Jürg, Racon Olivier, Garcia Ricardo Ronner Marta, Rosato Claudio, Spinelli Vincenzo, Vamana Avinesh, Weibel Reto, Wührich Brigitte, Zbinden Michel, Zbinden Sam.

2. WAHL DER STIMMZÄHLERINNEN- UND ZÄHLER

Niruban Ayadurai und Rifka von Känel übernehmen im Auftrag des Präsidenten die Aufgabe der StimmmählerInnen.

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER HAUPTVERSAMMLUNG 2022

Ja-Stimmen:	72
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Total:	72

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung Nr. 28 vom 16. Juni 2022 wurde einstimmig und mit einem grossen Applaus an die Verfasserin genehmigt.

Hauptversammlung 2023 Beschlussprotokoll
SC Holligen 94



4. ENTGEGENNAHME UND GENEHMIGUNG

a. DES PRÄSIDIALEN JAHRESBERICHTS

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Der Bericht des Präsidenten ist genehmigt.

b. DER JAHRESBERICHTE DER KOMMISSIONEN

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Die Berichte der Kommissionen sind in der Reihenfolge: Medien, Anlässe, Spiko und KiFu einstimmig genehmigt.

c. DES KASSABERICHTS

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Der Kassabericht ist einstimmig genehmigt.

d. DES BERICHTS UND ANTRAGS DER RECHNUNGSREVISOREN / DÉCHARGE VORSTAND

Unser Revisor, Daniel Schafer, erläutert den Bericht der Rechnungsrevisoren und empfiehlt den Anwesenden die Décharge zu erteilen.

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Der Revisorenbericht ist genehmigt, dem Vorstand wird Décharge erteilt

Hauptversammlung 2023 Beschlussprotokoll
SC Holligen 94



5. FESTSETZUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Mitgliederbeiträge werden für die kommende Saison nicht geändert und sind somit wieder genehmigt.

Mitgliederbeiträge seit 01.07.2021:

Aktive: CHF 375.--
Junioren A-E: CHF 250.--
Junioren F-G: CHF 200.--

6. GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Isabel Loepfe erläutert das auf den Tischen aufliegende Budget für die kommende Saison.

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Gestützt auf den Revisionsbericht wird die vorliegende Jahresrechnung sowie das Budget genehmigt.

7. WAHLEN

a. DES VEREINSPRÄSIDENTEN ODER DER VEREINSPRÄSIDENTIN

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Roberto Campanielli ist als Präsident einstimmig und mit grossem Applaus für sein viertes Amtsjahr wiedergewählt.

b. WAHL DES ÜBRIGEN VORSTANDS

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind wiedergewählt und Utku Dursun ist neu als Beisitzender dabei. Damit sieht der Vorstand der Saison 2023/2024 wie folgt aus:

Präsident:	Roberto Campanielli	Juniorenobmann:	Vakant
Vize-Präsident:	Luca Belfiore	Events:	Marie Bonvin
Sekretariat:	Deborah Kagerbauer	KLuborgan / Webseite:	Olivier Hayoz
Finanzchefin:	Isabel Loepfe	Sponsoring / Werbung:	David Spanio
Spiko-Präsident:	Giampiero Matiz	Beisitzende:	Miguel Pereiro / Stefan Staub
			Neu: Utku Dursun

Hauptversammlung 2023 Beschlussprotokoll
SC Holligen 94



c. WAHL DER 1. REVISORIN ODER DES REVISORS

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Daniel Schafer ist als 1. Revisor wiedergewählt.

d. WAHL DER 2. REVISORIN ODER DES REVISORS

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Reto Casanova ist als 2. Revisor wiedergewählt.

e. WAHL DER ERSATZREVISORIN- ODER REVISOR

Ja-Stimmen: 72
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Total: 72

Seline Schneider ist als Ersatzrevisorin neu gewählt.

8. MUTATIONEN

Eintritte:		Austritte:	
Junioren	55	Junioren	- 21
Aktive	21	Aktive	- 9
Passive	0	Passive	- 1
Freimitglied	0	Freimitglied	- 6
Funktionäre / Schiedsrichter	3	Funktionäre / Schiedsrichter	- 4
Total:	79		- 41

Stand per 31.05.2022	442	Stand neu per 31.05.2023	480
-----------------------------	------------	---------------------------------	------------

Unser Präsident verabschiedet die anwesenden Funktionäre, welche per Ende Saison ihr Amt aufgeben, mit einem kleinen Präsent. Grosses Dankeschön an Ibrahim, Alain, Paulo und Domenico. Und als ausserordentliches Traktandum verabschieden wir offiziell an der HV 2023 nach 12 tollen und prägenden Jahren unser Pächter-Duo Javi und Lou. Herzlichen Dank und alles, alles Gute wünscht unser Präsident den Beiden mit einem Präsent.



9. EHRUNGEN

Der Präsident darf stolz alle Namen der diesjährigen Ehrungen im Protokoll erwähnen. Den Jubilaren wird mit einer Urkunde sowie einem Vereinswimpel zu ihren runden Jahren beim SC Holligen 94 gratuliert. Ein besonderer Dank mit einem besonderen Präsent für die Unterstützung und die langjährige Treue geht an unseren lieben Ruedi!

65 Jahre Guggisberg Walter	60 Jahre Christen Beat Habegger Rolf Rindlisbacher René Von Gunten Ruedi	50 Jahre Grossrieder Peter	40 Jahre Rychener Alexander Schafer Daniel Wirth Hanspeter
30 Jahre Campanielli Roberto Spanio Stefano Spinelli Vincenzo	25 Jahre Hayoz Nelly	20 Jahre Garcia Ricardo	10 Jahre Gfeller Alina Menzi Nicole

10. ANTRAG DES VORSTANDES: ANPASSUNGEN DER STATUTEN

Der Vorstand schlägt vor, im Art. 2 Abs. 1 und Abs.2 «Zugehörigkeit» der Statuten die Mitgliedschaft beim Mittelländischen Fussballverband (MFV) zu ergänzen. Der Art. 2. Abs.1 der Statuten lautet neu: «Der Verein ist Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV), des Fussballverbandes Bern/Jura (FVBJ) und des Mittelländischen Fussballverbandes (MFV).» Art 2. Abs.2 lautet neu «Die Statuten, Reglemente und Beschlüsse des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV), des Fussballverbandes Bern/Jura (FVBJ) und des Mittelländischen Fussballverbandes (MFV), der FIFA sowie der UEFA sind für die Mitglieder, Spielerinnen und Spieler sowie Funktionärinnen und Funktionäre verbindlich.

Der Vorstand schlägt vor, die gesamten Statuten in gendergerechte Sprache anzupassen. Die Betitelung und Benennung vieler Funktionen ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Beispielsweise passen wir die Funktion im Vorstand «Sekretär» auf «Leitung des Sekretariats» an.

Die angepassten Statuten liegen zur Genehmigung auf den Tischen vor und werden nach der HV 2023 auf der Webseite des SC Holligen 94 publiziert.

Der Vorstand schlägt vor, den gesamten Art. 5 «Freimitglied» zu streichen. Der Art. 5 der Statuten lautet: «Zum Freimitglied, mit Ausnahme der Passivmitglieder, wird ernannt, wer ab Beginn der Stimmberechtigung 30 Jahre Mitglied des Vereins ist. Die Ehrung kann schon früher erfolgen, wenn sich das Mitglied durch administrative Tätigkeit oder auf andere Weise um den Verein besonders verdient gemacht hat.»

Die Bestimmung ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. So führen wir z.B. Senioren 30+, Senioren 40+, Senioren 50+ und sind an der Erstellung eines «Walking Football» Teams. Mitglieder, welche aktiv in einem Team sind, sollen mit der Bezahlung ihres Mitgliederbeitrages die entstehenden Kosten für Platzmiete, Inventar und Vereinskleidung decken. Nicht mehr aktiv spielende Freimitglieder behalten ihren Status als Freimitglied.

Ja-Stimmen:	70
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
Total:	70

Hauptversammlung 2023 Beschlussprotokoll
SC Holligen 94



Die Vorschläge des Vorstandes und den somit angepassten Statuten werden mit 70 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen klar angenommen.

11. ANTRÄGE DER MITGLIEDER

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

Die Sekretärin bedankt sich bei der grossen Anzahl Anwesenden (rekordverdächtig) und danach schliesst der Präsident die Hauptversammlung vom Donnerstag, 16. Juni 2023 um 20.33 Uhr, indem alle Anwesenden gemeinsam mit einem Cüpli auf das absolut erfolgreiche Jahr anstossen.

Für das Protokoll der 29. Hauptversammlung des SC Holligen 94:

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Roberto Campanielli

Deborah Kagerbauer

HOLLIGENFEST 2023 – «ÄS HET GFÄGT»

Liebe Holliger*innen

Das Wochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 stand ganz im Zeichen des Holligenfests 2023. Zahlreiche Besucher*innen haben sich auf dem Steigi eingefunden, um Fussball zu spielen, die Spieler*innen anzufeuern, sich zu verpflegen oder einfach das tolle Ambiente zu geniessen.

Am Freitag läuteten wir unser Fest fulminant mit den Senioren 30+- und 40+-Turnieren ein. Im Gegensatz zu unserer Fritteuse waren die Spieler schnell warm. Sie haben sich von Beginn an nichts geschenkt und während zahlreichen Spielen alles gegeben. Schliesslich krönten unsere Senioren ihre tolle Saison mit dem Sieg – und das gleich doppelt! Nach dem Turnier liessen wir den Abend bei währschafter Kost und kühlen Getränken gemeinsam ausklingen.

Am Samstag in der Früh starteten wir den sonnigen Tag mit unseren jüngsten Juniorinnen. Nach vielen, spannenden Duellen und einigen Penaltyschiessen belegten unsere FF15-Juniorinnen den starken zweiten Platz. Somit war auch das FF15-Turnier ein voller Erfolg. Anschliessend konnten sich die zahlreichen Besucher*innen von Jung bis Alt bei diversen Aktivitäten (Kinderschminken, Torschusswand-Wettbewerb, Jonglierwettbewerb, Kinderfussball) vergnügen oder ihr Glück bei der Tombola versuchen. Wie jedes Jahr schlossen wir unser Fest mit unserem internen Turnier ab. Holliger*innen aller Teams der Aktiven haben sich miteinander gemessen und sich dabei (noch) besser kennengelernt. Die anschliessende Nachricht, dass unser «Eis» definitiv aufsteigen wird, setzte dem gesamten Fest die Krone auf und brachte die abendliche Party so richtig in Schwung. Wir haben aufeinander angestossen und uns sowie unseren Verein gebührend gefeiert – «Äs het gfägt».

Da wir vom Organisationskomitee keine Profis sind, lief auch dieses Jahr nicht alles rund. Wie sagt man so schön: «Äs git no Verbesserigspotenzial». Wir nehmen eure Rückmeldungen und Vorschläge gerne entgegen, denn wir wollen von Jahr zu Jahr besser werden.

Zu guter Letzt noch das Wichtigste: Wir danken dem Vorstand, unseren Gönner*innen, dem Quartierverein und insbesondere den zahlreichen Helfer*innen für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Holligenfest. Ohne euch wäre das Ganze nicht möglich gewesen.

Sportliche Grüsse und bis bald auf dem Steigi,

Organisationskomitee

SC Holligen 94, i.V. Lisa Börner

BERICHT 4. LIGA: ZIEL ERREICHT, AUFSTIEG IN DIE 3. LIGA

Mit einem deutlichen 4:1-Sieg im letzten Spiel der Rückrunde gegen den C.F. España realisierte unsere 1. Mannschaft den Aufstieg und grüsst in der kommenden Saison aus der 3. Liga.

Die von Marco Mudoni und Domenico Satraniti geführte 4. Liga startete die Saison 22/23 letzten Sommer mit einem klaren Ziel - Aufstieg in die 3. Liga!

Nach einer fast perfekten Vorrunde mit zehn Siegen und einem Unentschieden konnten wir als Erstplatzierte der Gruppe in die wohlverdiente Winterpause.

Aufgrund einzelner Abgänge und vieler Verletzten konnten wir uns nicht wie gewünscht für die Rückrunde vorbereiten. Mit nur durchschnittlich zehn Spielern im Training war es sehr schwierig die Moral der Mannschaft aufrecht zu erhalten, sowie neue taktische Spielzüge zu erlernen. Mit zwei von drei gewonnenen Testspielen, beide gegen Drittligisten, erhofften wir uns trotz schwieriger Wintervorbereitung, für die Rückrunde bereit zu sein.



Leider wurden wir bereits im ersten Spiel in der Rückrunde vom Gegenteil überzeugt. Schon in der ersten Halbzeit lagen wir mit 0:3 hinten und mussten uns schlussendlich mit einem 0:5 unserem Kontrahenten FC Prishtina geschlagen geben. Was sehr bitter für uns war, da wir mit dieser Niederlage auch unseren hart erkämpften ersten Platz abgeben mussten. Zu erwähnen gilt, dass sich Prishtina für dieses Spiel natürlich mit einzelnen Spielern aus ihrer 2. Liga interregional verstärkt hatte.

Nach diesem Spiel blieben viele Fragen offen. War der Gegner zu stark? Lag es an unserer schwachen Vorbereitung? Können wir dem Druck als Erstplatzierter nicht standhalten? Um diese Fragen beantworten zu können, beschlossen wir noch härter und konzentrierter zu trainieren. Motivierten uns gegenseitig und blieben fokussiert. Genau mit dieser Einstellung traten wir Spiel für Spiel auf und konnten so neun der nächsten zehn Partien gewinnen. Somit konnten wir die Saison 22/23 letztendlich auf dem zweiten Platz abschliessen und als zweitbeste Zweitplatzierte unser gemeinsames Ziel erreichen und in die 3. Liga aufsteigen.

Wir bedanken uns beim gesamten Verein SC Holligen 94 für die grossartige Unterstützung, sowie bei unseren Fans, die uns immer zur Seite standen. Ein letztes grosses Lob geht an alle Spieler der Mannschaft, die äusserst engagiert waren und ein gemeinsames Ziel erreicht haben.

#Nieohnemeinteam, Domenico

BERICHT 2. LIGA FRAUEN: RÜCKRUNDE MIT HAPPY END

Unser Trainer überraschte uns zu Beginn der Rückrunde mit einer ungewöhnlichen Teamaktivität. Ohne dass wir eine Vorahnung hatten, reservierte er einen kleinen Kinosaal, in dem wir uns den Film «Kick It Like Beckham» anschauten. Nach einer ziemlich durchzogenen Vorrunde im Herbst benötigte unser Team einen kleinen Motivationskick, um in die Vorbereitung zu starten. Der Film zeigte uns einmal mehr, warum wir so für den Frauenfussball brennen. Die Vorbereitung lief gut, wir bissen unsere Zähne bei den Läufen ins «Munzi» zusammen, schwitzten in der Sonne von Alicante und kämpften auf dem Platz bei den Testspielen. Voller Elan und Zuversicht starteten wir in die Saison.

Zu Beginn der Saison erwarteten uns die etwas härteren Gegnerinnen. Trotz unseren kämpferischen Leistungen wurden wir einfach nicht belohnt. So war anfangs manch eine Schiedsrichterleistung nicht zu unseren Gunsten, dann fehlte uns oft die nötige Prise Glück, bis wir uns



schliesslich selbst im Weg standen. Also rutschten wir in der Tabelle immer weiter nach unten und so auch unsere Stimmung. Trotz der vielen Zweifel war der Teamzusammenhalt jedoch immer spürbar. Es wurden viele Gespräche geführt und nach Lösungsansätzen gesucht. Mit der 7:1 Klatsche auswärts in Courroux war der Tiefpunkt erreicht. Jedoch markierte diese Niederlage auch einen Wendepunkt. Wir fanden auf die Siegerlinie zurück und konnten uns langsam unten vom Tabellenstrich lösen. In einer höchst spannenden Meisterschaftsgruppe, wo lange alles

möglich war, gelang uns der Klassenerhalt. Obendrauf konnten wir die letzten 4 Spiele souverän gewinnen und uns den 4. Platz in der Tabelle sichern.

Trotz der anfänglichen Rückschläge bewies unser Team Moral und zeigte eine beeindruckende Leistungssteigerung im Verlauf der Rückrunde. Die Spielerinnen sind nicht nur spielerisch, sondern auch mental an dieser schweren Saison gewachsen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unseren Fans und auch dem Verein für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre Unterstützung bedanken.

Tania Geiger

Geniesse 1 Stunde Massage für 60.- im Herzen von Bern

Willst du leichte Schultern haben?

Mit lockeren Waden schüttä?

Du hast eine Verletzung und möchtest die Heilung unterstützen?

Buche hier deinen Termin



Das Angebot von the Spot Bern, gilt für alle SC Holligen Mitglieder

Soraya Abegglen - Tel: 079 951 04 71 - Kornhausplatz 7, 3011

Bern

BERICHT FF19: TOLLE ERSTE SAISON!

Da der SC Holligen wünschte, eine FF19-Mannschaft (Juniorinnen) zu gründen, wurde ich vom Klub angesprochen. Ich suchte gerade auch eine neue Herausforderung für meine Weiterentwicklung als Trainer. So kam mir dieses Angebot gerade richtig.

Mir war zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht klar, welch super Erfahrung ich mit dieser Gruppe herausragender Spielerinnen machen würde. Es war sehr bereichernd zu sehen, wie motiviert sie waren, mit mir dieses Projekt zu starten. Jeden Mittwoch und Samstag waren wir im Training vollzählig - egal bei welchem Wetter. Das ist nicht selbstverständlich!

So begann unsere Reise als neues Team - mit Nervosität, aber auch mit sehr viel Ehrgeiz und Hoffnung. Bald absolvierten wir auch unser erstes Saisonspiel, das sehr positiv für uns endete. Mit einer Einstellung, die ich sehr willkommen hiess. Jede folgende Partie konnte meine Nervosität nicht mindern, weil mir sehr viel daran lag, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt, immer besser zusammenspielt und zu einer Einheit zusammenwächst. Etwas, was mir jetzt am Ende unserer ersten Saison sehr viel Stolz bereitet.

Ich bin sehr zufrieden wie die Saison verlief. Die Mädchen haben nie nachgelassen und so konnten wir den sehr erfreulichen 3. Platz erreichen. Das zeigt mir, wie weit wir in Zukunft kommen können. Das heisst auch, dass ich jetzt viel Vertrauen in dieses Team habe und überzeugt bin, dass wir jedes Jahr besser werden können. Dafür werde ich mein Bestes geben und weiterhin so gut wie möglich arbeiten. Ich bin überzeugt, dass sich die Spielerinnen auch ins Zeug legen werden, damit die nächste Saison genauso gut werden wird oder sogar noch besser.

Roberto Gerpe

BERICHT FF15: UNGESCHLAGEN, FORTSCHRITTE UND ABSCHIED: DIE AUFREGENDE REISE UNSERER ERFOLGREICHEN FUSSBALLSAISON

Die vergangene Fussballsaison war für uns als Juniorinnentrainer:innen ein aufregendes und erfolgreiches Kapitel. Nach einer kurzen, lohnenden aber erholsamen Pause im Winter begannen wir mit einigen Testspielen, von denen wir leider eines verloren haben. Doch schon zu Saisonbeginn zeigte sich, dass wir zu den Gruppenfavoritinnen gehören. Wir konnten gleich eine Siegesserie verzeichnen. Gegen den zweitplatzierten Gegner erreichten wir lediglich ein Unentschieden, was jedoch für unsere Punktausbeute und Tabellenposition nicht weiter tragisch war.

Im Laufe der Saison konnten wir kontinuierlich neue Spielerinnen in unserem Team begrüßen und hatten zeitweise sogar 20 Akteurinnen im Training. Diese Zunahme an Spielerinnen brachte frischen Wind und stärkte den Zusammenhalt innerhalb des Teams. Es war erfreulich zu sehen, wie wir als Einheit immer besser harmonierten und deutliche Fortschritte erzielten.

Den Abschluss der Saison bildete das Aufstiegsspiel gegen Zollikofen am 11. Juni 2023. Es war ein besonderes Spiel, das zugleich den Abschied von Alain markierte. Alain hat während der gesamten Saison eine wichtige Rolle als Trainer für uns eingenommen und sich stets viel Zeit genommen, sowohl für mich als auch für das gesamte Team. Es fällt uns allen schwer, ihn gehen zu lassen und ihn zu verabschieden. Seine Unterstützung und Hingabe werden wir vermissen.

Wir können mit Stolz auf die vergangene Saison zurückblicken. Wir blieben ungeschlagen und haben als Team bedeutende Fortschritte gemacht. Die gemeinsamen Erfolge haben uns zusammengeschweisst und gezeigt, was wir erreichen können, wenn wir gemeinsam hart arbeiten. Diese Saison war ein Meilenstein für uns, wir können optimistisch in die Zukunft blicken.

Zusammenfassend war die vergangene Saison für uns ein grosser Erfolg. Wir haben uns sportlich weiterentwickelt, sind als Team zusammengewachsen und haben wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Erinnerungen an diese Saison und die Zusammenarbeit mit Alain werden uns stets begleiten. Wir freuen uns auf die kommende Saison und sind bereit, unser Bestes zu geben.

Rifka von Känel

BERICHT JUNIOREN A: EINE KURZE FRÜHLINGSRUNDE

RÜCKBLICK

Motiviert starteten Max und ich Ende Januar in die Vorbereitung für die neue Saison. Auf dem neuen Kunstrasen in der Sportanlage Bodenweid mit zwei Trainingseinheiten pro Woche. Leider waren die Jungs in den kalten Monaten weniger motiviert als wir. Die Vorbereitung war dementsprechend nicht optimal. In Zukunft haben wir sicherlich noch Potenzial, uns in der kalten Jahreszeit zu verbessern.

TRAININGSSPIELE

Ende Februar waren wir zu Gast bei Team Sense Mitte mit unserem altbekannten Trainer Salvatore Pisciotta. Es war ein gutes Spiel, leider musste aber unser Innenverteidiger Sugan mit Kreuzbandriss vom Feld. An dieser Stelle wünsche ich dir eine gute Genesung und freu mich dich baldmöglichst auf dem Platz zu sehen. Das zweite Spiel gegen Bosphorus fand Mitte März auf der Bodenweid statt. Mit der 1-3 Niederlage wurde uns bewusst, dass wir noch viel an uns arbeiten müssen.

Endlich begann die Meisterschaft. Leider gab es in unsere Gruppe mit FC Heimberg und Team Chiesetau zwei Rückzüge. Es waren also nur noch sechs statt acht Spiele zu bestreiten.

02.04.23: Im ersten Spiel gegen Thörishaus, welches wetterbedingt auf der Bodenweid ausgetragen wurde, konnten wir die ersten drei Punkte verbuchen.

23.04.23: Nach zwei Wochen Pause kam der FC Bosphorus zu uns auf dem Steigerhubel und ohne Torhüter mussten wir eine deutliche Niederlage akzeptieren.

14.05.23: Nach weiteren zwei Wochen Pause war der FC Wabern bei uns zu Gast. Bei diesem Spiel mussten wir uns selbst an der Nase nehmen; 2:0 in Führung und am Ende des Tages null Punkte auf dem Konto. Das war ein sehr schmerzhaftes Spiel, da wir doch in der ersten Halbzeit dominierten.

21.05.23: Spiel gegen Prishtina auswärts. Ein sehr ausgeglichenes Spiel, doch für die Zuschauer eher langweilig und emotionslos. Es fielen keine Tore, trotzdem konnten wir einen Punkt unserem Konto gutschreiben.

27.05.23: Für das fünfte Spiel war Interlaken zu Gast bei uns. Ein sensationelles Spiel, unsere Jungs strotzten vor Selbstvertrauen. Endresultat 3:1. Wir konnten die nächsten drei Punkte ergattern.

04.06.23: Das Derby gegen Bern auf dem Neufeldplatz, auch hier wieder ein sehr ausgeglichenes Spiel. Wir hatten vermutlich auch die besseren Chancen zu gewinnen, leider hatte Bern am Schluss die besseren Karten und ist verdient in die Youth League aufgestiegen.

Ich möchte mich herzlich bei Max bedanken, es war eine tolle Zeit mit dir! Schade, dass du uns nach zwei Jahren verlässt. Auch den Jungs, die zu neuen Ufern aufbrechen, wünsche ich für die Zukunft alles Gute!

Nun genießen wir eine kleine Pause und freuen uns auf die neue Saison mit Giuseppe Saraca, den wir als neuen Trainer verpflichten konnten.

Ab Sommer entsteht durch die Fusion mit AS Italiana neu das Team Schlossmatt. Ich hoffe dadurch einige Neuzugänge zugewinnen und stark in die neue Saison zu starten.

Mit sportlichen Grüßen

Luca

BERICHT JUNIOREN E: UNVERGESSLICHE SAISON

Eine unvergessliche Saison konnte unsere Mannschaft erleben. Die Saison startete mit Hallenturnieren, an welchen wir nur semi-gut spielten. Wir gewannen gegen die Stärkeren, verschenkten jedoch zu viele Punkte am Anfang des Turniers.



Was danach kam, war historisch. In acht Turnieren gelangen uns sieben Turniersiege und ein zweiter Platz. Die Wende kam, als wir das Masters auf dem Wyler-Kunstrasen gewannen, wo wir mit unserem Auftritt alle überraschen konnten. Nach diesem Turnier war die Mannschaft motiviert, mehrere Siege zu holen. Natürlich war auch unser neues Trikot ein Hingucker, an jedem Turnier wurden wir angesprochen, wie schön unser Trikot aussähe. Kombiniert mit den Superleistungen war es einfach ein vollendetes Märchen.



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**031 991 11 77
031 381 65 15**

**seit 1972
24 Std. erreichbar**



Ich bin sehr stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und wünsche den Junioren viel Spass in der neuen E-/D-Junioren-Mannschaft des Projekts «Team Schlossmatt». Denjenigen, welche uns leider verlassen werden, wünsche ich alles Gute und vergesst nie: Der Holliger in uns wird niemals verschwinden!

Euer Trainer

David Durkin

köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

■ bern ■ wabern ■ niederwangen

BERICHT SENIOREN 30+: ERFOLGREICHE FRÜHLINGSRUNDE

Mit verändertem Trainerteam starteten die Senioren 30+ in die Frühlingsrunde 2023. Miguel Perreiro und Dario Gianfreda haben sich zugunsten von Familie, Arbeit und anderen Verpflichtungen im Verein, entschieden ihr Amt niederzulegen und sich vermehrt als Spieler der Senioren 30+ zu engagieren. An dieser Stelle herzlichen Dank für eure geleistete Arbeit. Somit war ich noch der einzig übrig gebliebene dieses Trios, denn ich hatte noch grosse Lust das Projekt Senioren30+ weiterzuführen. Mir wurde schnell klar, dass ich nicht gleichzeitig Spieler und Trainer sein kann, somit begab ich mich auf die Suche nach Assistenten. Am besten Personen, welche einen Bezug zum SC Holligen 94 haben und unsere «alten Säcke» der Senioren30+ kennen. Nach diversen Gesprächen mit Spielern und Freunden des Vereins bin ich fündig geworden.

Daniel Medina, ehemaliger und verdienter Spieler des SC Holligen 94, hat sich dazu bereit erklärt, während den Spielen an der Seitenlinie zu stehen und zu assistieren. Dänu - herzlichen Dank für deine geschenkte Zeit für unsere Senioren30+!

Nun war diese vakante Stelle besetzt und wir konnten einen Schritt weiter gehen. Der nächste Schritt war genügend Spieler für unsere Mannschaft zu mobilisieren. Dies war ein Punkt, an welchen wir in der Herbstrunde zu viel Zeit und Kraft verloren hatten. Dies sollte sich in der Frühlingsrunde nicht wieder wiederholen, somit musste wir uns anders organisieren und möglichst viele Spieler für die Senioren 30+ gewinnen. Wir starteten im Februar in die Vorbereitung der Frühlingsrunde. Da in der Vergangenheit immer knapp Spieler in den Trainings präsent waren, haben wir vom Verein die Möglichkeit erhalten, mit den Senioren 40+ oder mit unserer 5.Liga auf der Bodenweid zu trainieren. Leider wurden auch diese Trainings ungenügend und nicht zufriedenstellend besucht. Evtl. war die Kälte und der nötige Wille ein Stolperstein. Nach einer solchen Vorbereitung weiss man anfangs Saison nie, wo man steht. Und somit war das organisierte Testspiel gegen unsere Senioren 40+ ein guter Gradmesser.

Das Spiel konnte zu unseren Gunsten mit einem Sieg entschieden werden. Kurzfristige Erfolge sollen gefeiert werden, diesen Schwung nahmen wir zum Start in die Frühlingsrunde mit. In der Zwischenzeit wurde es wärmer und wir konnten wieder auf unserem geliebten Steigi trainieren. Wobei hier gesagt werden muss, viele freuten sich mehr auf das üppige Essen und das Bier bei Javi - echte Senioren eben. Die ersten beiden Spiele, beide zu Hause, wurden prompt gewonnen. Wir konnten uns somit gleich in der oberen Tabellenhälfte positionieren. Es folgte ein schwieriges Meisterschaftsspiel auswärts gegen den FC Bosphorus, welcher gespickt mit erfahrenen und überharten Spielern antrat. Eine ganz andere Mannschaft als jene, gegen welche wir in der Vergangenheit mit 10 Spielern ein Unentschieden erkämpften. Nach drei Siegen in Serie mussten

wir nun das erste Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz. Eine Woche später konnten wir uns mit einem 6:1-Heimerfolg gegen den FC Grafenried wieder fangen. Wir waren wieder voll im oberen Drittel der Tabelle dabei. Mehr als die Hälfte der Spiele waren nun gespielt und die Trainingspräsenz gestiegen. Wir wussten, wenn wir im oberen Tabellendrittel bleiben wollen, müssen wir die restlichen Spiele, alle Gegner in unserer Reichweite, mit einem positiven Resultat gestalten. Das grosse Ziel war, im letzten Spiel ein Finalspiel gegen den erstplatzierten FC Wohlensee zu haben, sofern dieser seine Punkte ebenfalls holte. Als nächstes traten wir auswärts gegen den FC Wabern an, ein Team, welches in der Vergangenheit immer wieder in der oberen Tabellenhälfte mitspielte. Leider ist es uns nicht gelungen, die drei Punkte zu entführen, wir mussten uns mit einem 1:1 begnügen. Da unsere Konkurrenz ebenfalls Punkte liegen liess, war der Schaden weniger schlimm. Das Heimspiel gegen den FC Makedonija konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden, nicht mehr und nicht weniger. Nun hatten wir uns die grosse Finalissima gegen den FC Wohlensee erarbeitet, im Wissen, dass eine Leistung wie am vorhergehenden Spieltag nicht reichen würde.

Wer hätte das gedacht nach unserer inexistenten Saisonvorbereitung. Bravo Jungs...! Gut gelaunt und mit vollem Selbstvertrauen fuhren wir an den Wohlensee, wo nebenbei gerade das erste grosse Vereinsfest durchgeführt wurde. Mit gefühlt 200 Gästen wurde der Zuschauerrekord des FCW gebrochen. Auch der SC Holligen94 wurde von zahlreichen eigenen Mitgliedern unterstützt. Vielen Dank für den Support liebe Holliger...! Das war stark von euch...

Leider konnten wir euch trotz Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel an diesem Tag nicht mit einem Sieg beschenken, ihr hättet es verdient gehabt. Wir verloren das Spiel 0:3 und beendeten die Frühlingsaison dennoch auf dem fantastischen zweiten Rang. Zu guter Letzt konnten wir als Titelverteidiger unser Heimturnier auf dem Steigifest für uns entscheiden und somit einen würdigen Saisonabschluss feiern. Speziellen Dank geht an alle Spieler, welche uns in dieser Frühlingsaison mit Gastauftritten unterstützt hatten. Auf den Sommer hin konnten wir 2-3 Spielertransfers vollziehen, was uns in der Breite für die nächste Spielzeit entgegenkommt, so dass Trainings mit einer zufriedenstellenden Anzahl Teilnehmer durchgeführt werden können. Auch in Zukunft muss das Ziel der Senioren30+ sein, mit Freude unser Hobby ausführen zu dürfen und die Spiele auf dem Steigi mit einem positiven Resultat zu gestalten.

Sportliche Grüsse Chrigu

BERICHT 40+: SAISONZIEL KNAPP VERPASST UND DOCH GEWONNEN

Das Wintertraining auf der Bodenweid war intensiv und bei jedem Wetter sehr gut besucht. Somit gingen wir körperlich und geistig gut gerüstet in die Saison. Das zeichnete sich auch bei den Trainings auf dem Steigi ab, wie auch in den Matches. Wir brachten einige Spiele knapp, aber clever und spielerisch gut über die Distanz. Es gab Tiefs gegen Kirchberg, und Galicia, wobei ich die Niederlage gegen Galicia auf meine Kappe geht. Ich wollte auf Sieg spielen, was gewaltig schief ging.

Gegen Worb und Esperia zum Saisonende zeigten wir spielerische und kämpferische super Mannschaftsleistungen. Mein Saisonziel Platz 1 haben wir leider verpasst. Wenn wir mit gleicher Leidenschaft, kämpferisch und als Mannschaft in die nächste Saison gehen, kommt es gut. Nun ging es zum Abschluss zum Steigifest. Da gewannen wir auf und neben dem Platz und nahmen eins oder auch zwei auf uns.



Mein Dank geht an meine Spieler!!! Grossen Dank auch ans Präsidium und Vorstand für die super Arbeit.

EIN INTERVIEW ZUM ABSCHIED VON JAVI UND LOU

VOR ETWAS ÜBER 11 JAHRE HAST DU, JAVI, UNSER KLUBHAUS ÜBERNOMMEN. WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Javi: Einfach! Ich war in einem Restaurant im Wankdorf essen, als mir der damalige Pächter des Klubhauses mitteilte, er wisse von einem guten Lokal für mich. In Holligen auf dem Fussballplatz. Wir kannten uns vom Tropical, wo ich auch elf Jahre lang arbeitete. Ich wollte aber eigentlich nicht mehr abends arbeiten... Er gab mir dennoch die Telefonnummer des damaligen Präsidenten des SC Holligen, Reto Casanova. Ich rief ihn an und machte mit ihm einen Besichtigungstermin ab. Auf dem Steigi meinte dann Reto «Hier ist der Schlüssel, du kannst morgen beginnen». So ging das (lacht)!

WIE SIND EUCH DIESE ELF JAHRE VORGEKOMMEN? WAS GAB ES POSITIVES? NEGATIVES?

Javi: Sie sind schnell vorbei gegangen. Negatives gab es nicht vieles. Als ich begann, gab es noch einige Spanier-Restaurants. Im Laufe der elf Jahre verschwand dann eines ums andere, nur La Tribuna gibt es immer noch. So sind immer mehr spanische Gäste zu uns gekommen. Ich habe dann auch einiges in die neue Küche, neuen Abzug und neue Stromeinrichtung investiert. Es gab immer etwas zu tun. Was mich besonders freut, ist dass der Name «La Tribuna» bleiben wird. (Sonst müssen wir die Wand schon wieder umstreichen – die Red.)

Lou: Es hat mir sehr gefallen. Sprachlich war es anfangs nicht immer einfach. Aber viele Gäste sprechen zumindest ein bisschen Spanisch. Mir gefiel es auch sehr, dass hier Fussball gespielt wird, nicht zuletzt auch Frauenfussball! Aber auch den Kontakt mit all den verschiedenen Leuten fand ich sehr schön. Über Negatives kann ich nichts berichten.

WIE HABT IHR DIE PANDEMIE ÜBERSTANDEN?

Javi: Es war halt schon langweilig. Kein Sport mehr, mehr Rauchen... Finanziell hatte ich Glück. Schlussendlich ging die Pandemie für mich gut vorüber.

Lou: Für mich war es sehr hart. Aber uns wurde auch sehr geholfen, vor allem finanziell.

WIE VIELE SCHNITZEL HAST DU JAVI IN DIESEN ELF JAHREN GEKLOPFT? UND WIE VIELE BIERE AUSGESCHENKT?

Javi: Keine Ahnung. Hornhaut habe ich jedenfalls gekriegt (lacht). Pro Woche haben wir etwa 22 Harassen kleine Bier verkauft. Plus die Grossen.

Lou: Viele viele Biere haben wir verkauft (lacht) – Burgdorfer, Estrellas... Keine Ahnung, wie viele es waren.

WIESO HÖRST DU JAVI NUN AUF UND WAS WIRST DU ZUKÜNFTIG TUN?

Javi: Ein bisschen wegen dem Stress. Ein bisschen wegen meinem Herzen, das ich schon mal operieren musste. Vor zwei Monaten starb zudem mein Bruder, obwohl er regelmässig Velo fuhr. Das gab mir zu denken. Ich bin nun auch schon 58 und habe mir gesagt, jetzt oder nie. Ich will es ein bisschen ruhiger angehen. Meine neue Partnerin führt in meinem Heimatdorf in Galizien eine Bäckerei. Ich werde ihr dort helfen.



WIE GEHT ES MIT DIR LOU WEITER?

Lou: Ich habe eine Ausbildung zur medizinischen Masseurin gemacht und werde versuchen, mich in diese Richtung selbständig zu machen. Das ist mein grosser Traum!

WAS WERDET IHR VERMISSEN?

Javi: Den SC Holligen! Mir hat's sehr gefallen. Auch die Jungen aufwachsen zu sehen, wie zum Beispiel Flavio, den Sohn des heutigen Präsidenten Roberto Campanielli. Viele der Buben von

früher sind nun auch 18jährig und älter. Und es freut mich, wenn wir uns auf der Strasse zufällig treffen und sie mich grüssen.

Lou: Alles und alle! Die Leute, die «fiestas», der Fussball - einfach alles.

Im Namen aller Holliger*innen und allen treuen Gästen unseres Klubhauses danken wir euch für euer stets tolles Engagement. Es war eine super Zeit! Viele gemütliche Stunden bei feinem Essen, Cervezas und dem einen und anderen Carajillo haben wir bei euch verbracht. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

BERICHT GÖNNERVEREINIGUNG: GÖNNER-RADTOUR 5. – 10. JUNI 2023

Bereits letztes Jahr war klar, dass wir auch heuer wieder im uns altbekannten Weinhotel Adler in Königschaffhausen untergebracht sein würden.

In die insgesamt 587 Jahre teilten sich acht aktive Radler, wovon die zwei neuen Teilnehmer, Roland und Bruno, als U70er den Altersschnitt auf 73,3 Jahre reduzieren konnten.



Nach der Ankunft erfolgte sogleich der Zimmerbezug, worauf wir uns im nahegelegenen Restaurant Ochsen mit einem feinen Mittagessen stärkten. Die Zeit reichte noch, um die ersten paar Km in die Pedale zu treten.

Alle Teilnehmer nutzten die vor Ort gemieteten E-Bikes.

Als bereits sehr ortskundige Gümmler fuhren wir wieder die gut gekennzeichneten Radwege ab, durquerten die schönen Dörfchen, dem Rhein-Rhone Kanal entlang. Mit der Rhein-Fähre ging es auch einmal Richtung Frankreich.



Unterwegs machten wir hier und dort Halt, um unsere trockenen Kehlen zu befeuchten.

Nach der jeweiligen Rückkehr von den Tagestouren, gönnten wir uns immer unseren obligatorischen Apéro. Dank der SpenderInnen Irmeli, Werner und Fritz und dem generösen Zustupf aus der Gönner-Clubkasse konnten wir es doppelt genießen.

Frisch gestylt wurden wir jeden Abend im schönen Gastgarten vom freundlichen Personal kulinarisch verwöhnt.

Die doch recht ungewohnten Sattel der gemieteten E-Bikes hinterliessen bei dem einen oder anderen nicht wenige ungewohnte Spuren!

Wie freute sich unser «Ärschle» am 5. Tag, als uns Hotelier Rüdiger den Vorschlag machte, uns mit dem Auto zum Heidenhof 260m ü.M. zu fahren. Von dort konnten wir eine ca. 2-stündige

Wanderung durch die schönen Weinberge zurück nach Endingen machen. Der Regionalzug führte uns dann zurück nach Königschaffhausen.



Am letzten Abend hatten wir die Gelegenheit zu einer kleinen Weingustation in einem nahegelegenen Weinkeller. Prompt kamen ein paar edle Tropfen mit uns nach Hause.

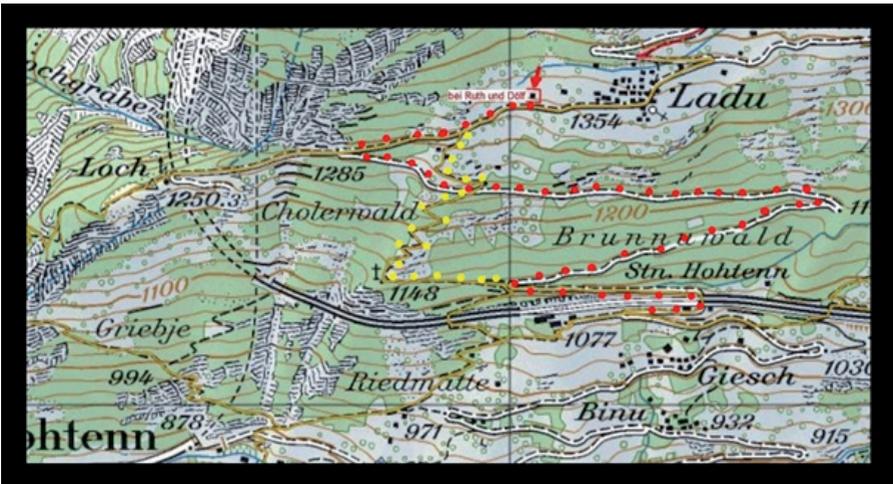
Dank Hanspeters kompetenter Führung, durften wir erneut herrliche Tage, bei schönstem Wetter in und um Königschaffhausen erleben.

PS: Die Reservation für nächstes Jahr wurde bereits gemacht!

Günter Kräuter

BERICHT GÖNNERVEREINIGUNG: DIE BESONDERE JULI-WANDERUNG...

Am 20. Juli 2023 unternahmen 38 Gönnerinnen und Gönner des SC Holligen 94 die Juli-Wanderung von Hochtenn zur Ladenalp. Die Wanderung begann um 11.00 Uhr und führte über eine Strecke von 3 km mit einer Höhendifferenz von 300m. Bei strahlendem Sommerwetter nahmen zwei Drittel der Teilnehmer die Wanderung zu Fuss in Angriff, während ein Drittel durch einen bestens organisierten Auto-Transport mitgenommen wurde.



Höhepunkt der Wanderung war der besondere Halt im Chalet von Dölf Kalbermatter auf der Ladenalp. Dort wurden die Gönnerinnen und Gönner mit einem Aperitif und einem köstlichen Raclette verwöhnt. Bei Bier, Wein und Käse, sowie interessanten Diskussionen genossen die Anwesenden den atemberaubenden Ausblick ins Rhonetal.

Der Anlass erwies sich als überaus gelungen und die Stimmung war bestens. Gegen 16.00 Uhr machte sich die Gruppe mit herzlichem Dank an Dölf auf den Rückweg mit der Bahn nach Bern. Es war für die Teilnehmenden dieser besonderen Wanderung ein wunderbarer Tag voller Naturerlebnisse, Genuss und Geselligkeit!

Bildliche Eindrücke dieses unvergesslichen Tages auf der Ladenalp findet ihr auf den nächsten Seiten, sowie auf <https://photos.app.goo.gl/oGhxi82f47j5hGNj7>

Roger Berset, ein begeisterter Teilnehmer



DANKE DÖLF FÜR DIESEN TOLLEN TAG!



WEITERES AUS DER GÖNNERVEREINIGUNG

AGENDA 2023/24:

- Mi-Do 6.-7.9.23 57. Bergwanderung in Adelboden
- Fr 10.11.23 Herbstausflug mit dem Besuch der Feuerwehr Bern und gemeinsames Nachtessen im Restaurant Blumenfeld Bethlehem
- Fr 23.2.24 Winter-Treffen im Gasthof Sternen Thörishaus
- Do 30.5.24 38. Hauptversammlung im Gasthof Sternen Thörishaus

HÖCKS UND WANDERDATEN:

Höcks jeweils am 1. Donnerstag des Monats

7.9. - 5.10. 2.11. - 7.12.

WANDERUNGEN JEWEILS AM 3. DONNERSTAG DES MONATS

21.9. - 19.10. 16.11. 21.12. (Jahresabschlusshöck im Clubhaus)



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

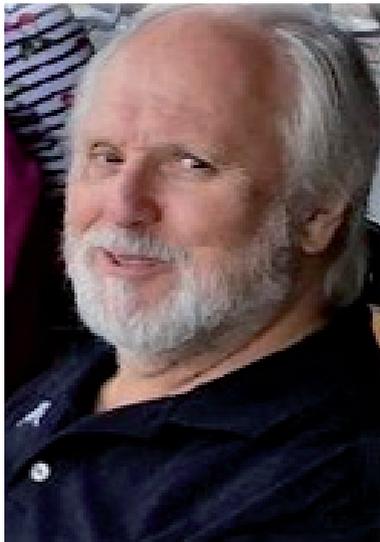
IN GEDENKEN

Unser Gönnermitglied Harold «Harry» Schneider ist nach kurzer heftiger Krankheit (Bauchspeicheldrüsenkrebs) am Dienstag, 30. Mai 2023 verstorben.

Harry war seit dem 21. Juni 2016 Gönner unseres Vereins.

Wir sprechen seiner Frau Marilou, die ebenfalls Gönnerin ist, und der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme aus.

Auf Wunsch von Harry findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt (siehe beigelegtes Leidzirkular).



WIR TRAUERN UM UNSER GÖNNERMITGLIED

RUDOLF «RÜEDU» SCHMID

25.9.1953 - 23.5.2023

Mit dieser Anzeige hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser Gönnermitglied Rudolf «Rüedu» Schmid unerwartet und trotz rasch eingeleiteten Reanimierungs-Massnahmen am Dienstag 23. Mai 2023 zu Hause verstorben ist.

Rüedu war seit dem Juli 2016 Gönner unseres Vereins.

Wir sprechen seiner Partnerin Nanette Kormann und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus.

Auf Wunsch von Rüedu findet keine öffentliche Trauerfeier statt.



Ach schrittest du durch den
Garten, noch einmal im raschen
Gang, wie gerne wollt ich
warten, warten stundenlang.
Theodor Fontane

Rudolf «Rüedu» Schmid
25. September 1953 – 23. Mai 2023

Liebe Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn

Am 23. Mai 2023 ist mein geliebter «Rüedu», mein lieber Bruder und Schwager, unser Onkel,
Freund und Nachbar unerwartet gestorben.
Wir sind fassungslos und sehr traurig.

Traueradresse:
Nanette Kormann
Winterfeldweg 65
3018 Bern

Nanette Kormann
Therese Aeberhard
Eliane und Paul Baumann-Schmid
Patrick Baumann
Thomas Baumann

Auf Wunsch von «Rüedu» wird die Asche zu einem späteren Zeitpunkt der Erde übergeben.

EINLADUNG ZUM JASSTURNIER 2023

Unser traditionelles Jassturnier findet dieses Jahr am Samstag, 4. November um 13.00 Uhr im Klubhaus statt.

Wir spielen wie in den letzten Jahren einen einfachen Schieber mit zugelosten PartnerInnen.

Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 30.–. Für einen reichhaltigen Gabentisch wird gesorgt, so dass es für alle zu einem Preis reicht.

Anschliessend wird uns neu Antonio und seine Crew mit einem feinen Znacht verwöhnen.

Anmeldungen nimmt Marie Bonvin (079 305 11 20, marie.bonvin93@gmail.com) ab sofort gerne entgegen.

Bitte jeweils Vorname, Name, Telefonnummer und Mailadresse angeben, und ob mit oder ohne Znacht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (max. 40 TeilnehmerInnen) und auf ein gemütliches und spannendes Turnier!



Trainingsplan Sportplatz Lory - Vorrunde 2023/2024

Montag, 24. Juli 2023 - Sonntag, 29. Oktober 2023

mutiert am 12.06.2023 / JKA

kein Kunstlicht

		Hauptfeld	
		A	B
Mo	Zeiten im Trainingsblock ersichtlich	AS Italiana (18.00-19.30) Junioren Da	AS Italiana (18.00-19.30) Junioren Db
Di	Zeiten im Trainingsblock ersichtlich	AS Italiana (17.45 - 19.15) Junioren Ea	AS Italiana (17.45-19.15) Junioren Eb / Ec
		AS Italiana (19.15-20.45) Junioren B	
Mi	Zeiten im Trainingsblock ersichtlich	AS Italiana (18.00-19.30) Junioren Da	AS Italiana (18.00-19.30) Junioren Db
Do	Zeiten im Trainingsblock ersichtlich	AS Italiana (17.45 - 19.15) Junioren Ea	AS Italiana (17.45-19.15) Junioren Eb / Ec
		AS Italiana (19.15-20.45) Junioren B	
Fr	Zeiten im Trainingsblock ersichtlich	AS Italiana (17.45 - 19.15) Junioren G und F	

* = statt wie bisher ganzes Feld, nur halbes Feld

Trainingsplan Sportplatz Steigerhubel - Vorrunde 2023/2024

Montag, 24. Juli 2023 - Sonntag, 29. Oktober 2023

mutiert am 12.06.2023 / JKA

		Hauptfeld (96x60)	
		A	B
Mo	16.00-17.30		
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Juniorinnen FF-15	
	19.00-20.30	SC Holligen 94 2. Liga Frauen (inkl. Torhütertraining)	
	20.30-22.00		
Di	16.00-17.30		
	17.30-19.00		
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Senioren 30+	SC Holligen 94 Senioren 40+ / 50+
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga	
Mi	16.00-17.30		
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Juniorinnen FF-15	
	19.00-20.30	SC Holligen 94 2. Liga Frauen	
	20.30-22.00		
Do	16.00-17.30		
	17.30-19.00	AS Italiana / SC Holligen 94 Junioren C	
	19.00-20.30	SC Holligen 94 / AS Italiana Junioren A	
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga	
Fr	16.00-17.30		
	17.30-19.00		
	19.00-20.30	reserviert für Spiele (19.30) SC Holligen Senioren 30+ / Senioren 40+	
	20.30-22.00		

Kunstlicht

Nebefeld (80x55)	
A	B
SC Holligen 94 Juniorinnen FF-19	
AS Italiana / SC Holligen 94 Junioren C	
SC Holligen 94 / AS Italiana Junioren A	
SC Holligen 94 5. Liga	
AS Italiana / SC Holligen 94 Junioren F + G (Fussballschule)	
SC Holligen 94 Juniorinnen FF-19	
Reserviert für Nachtragsspiele Junioren	
SC Holligen 94 5. Liga	



DIE NEUE AVIA TANKKARTE IST DA!



KÜNG AG BERN

Mineralölprodukte



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter!

PRO LITER

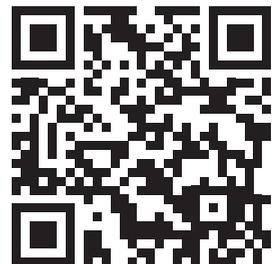
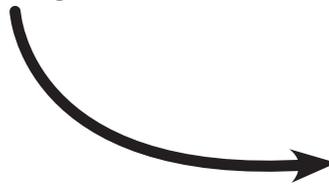


3 RAPPEN
DEIN SUPPORT!



2 RAPPEN
DEIN RABATT!

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen findest du auf
holligen94.ch



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

7 Standorte in Bern und Umgebung
Auch Sonntags geöffnet

sterchi-beck.ch



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.
3008 Bern



**Mr.
Pickwick Pub**

The place where people meet